Stadt
Luzern
Kommunikation

Erweiterung der Schulanlage St. Karli: Pausenplatz bleibt ganz erhalten

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 18. Februar 2019

Der Stadtrat hat der Meletta Strebel Architekten AG, Luzern/Zürich, den Zuschlag für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage St. Karli erteilt. Ihr Projekt Carlino wurde vom Beurteilungsgremium des Planerwahlverfahrens einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Überzeugt hat das Gremium, dass das Konzept vorsieht, den Neubau auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Dadurch bleiben die städtebauliche Präsenz des historischen Ensembles und der dazugehörige grosszügige Aussenraum unangetastet.

Die Schulanlage St. Karli soll 2021 und 2022 saniert und erweitert werden. Das über 100-jährige Schulhaus ist in einem schlechten Zustand. Die Fassade und das Innere müssen dringend saniert werden. Die Wärme- und Schalldämmungen sind mangelhaft, die Elektroanlagen sind veraltet, und die Sanitärinstallationen stammen zum Teil noch aus der Erstellungszeit. Eine Machbarkeitsstudie hat zudem gezeigt, dass die Bedürfnisse der Volkschule im heutigen Schulhaus nicht umgesetzt werden können. Unter anderem fehlen Gruppen- und Arbeitsräume und ein Mehrzweckraum. Zudem muss die Betreuung ausgebaut werden.

Für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage hat der Stadtrat 2018 ein Planerwahlverfahren durchgeführt. Aus den 23 Bewerbungen hat das Beurteilungsgremium unter dem Vorsitz von Marko Virant, Leiter Immobilien, acht Planerteams für die zweite Stufe ausgewählt. Im Januar 2019 hat das Gremium die acht eingereichten Projekte beurteilt und das Projekt Carlino der Meletta Strebel Architekten AG, Luzern/Zürich, einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Konzept überzeugt durch seine zurückhaltenden und klaren Eingriffe: Der Garderobenanbau aus den Sechzigerjahren südlich der Turnhalle wird entfernt und die Fassade in den ursprünglichen Zustand versetzt. Der Kindergarten wird auf der Turnhalle platziert und erhält auf der Dachterrasse einen eigenen Aussenraum. Hangseitig wird der Hauptbau mit einem kompakten Anbau erweitert. Im Erdgeschoss befinden sich Garderoben und Lagerräume.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Im ersten Obergeschoss werden die Bibliothek und der Mehrzwecksaal über ein Foyer erschlossen, das den Neubau mit dem Hauptbau verbindet. Der Hauptzugang zur Schulanlage erfolgt nach wie vor über die offene Vorhalle. Durch eine intelligente Organisation der Räume im Hauptbau kann der Neubau auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Dadurch bleiben die städtebauliche Präsenz des historischen Ensembles und der dazugehörige grosszügige Aussenraum unangetastet. Die eingereichten Projekte sind von Dienstag, 12. März, bis Dienstag, 19. März 2019, im Schulhaus St. Karli ausgestellt. Die Pläne und Modelle können von Montag bis Freitag von 8.15 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr im Gang des ersten Stockes besichtigt werden. Am Sonntag bleibt die Ausstellung geschlossen.

Der Grosse Stadtrat hat im Mai 2018 für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses St. Karli einen Projektierungskredit von 1,1 Millionen Franken und für den Kauf von Modulbauten aus Holz einen Kredit von 8,3 Millionen Franken bewilligt. Die Modulbauten sollen während der zwei Jahre dauernden Sanierung als Provisorium für den Unterricht und die Betreuung dienen und danach für die Sanierungen von acht bis zehn weiteren Schulanlagen verwendet werden.

Zum heutigen Zeitpunkt rechnet der Stadtrat für die Sanierung und Erweiterung mit Investitionskosten von rund 19,8 Millionen Franken. Läuft alles nach Plan, wird die Volksabstimmung über den Baukredit im Mai 2020 stattfinden. Ziel ist es, im Januar 2021 mit den Bauarbeiten zu beginnen und sie im Dezember 2022 zu beenden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern
Baudirektion
Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin
Telefon: 041 208 85 05
E-Mail: baudirektion@stadtluzern.ch
erreichbar: Montag, 18. Februar 2019, 14 bis 15 Uhr

Für den Veranstaltungskalender

Dienstag, 12. März, bis Dienstag, 19. März 2019
Ausstellung Schulanlage St Karli: Sanierung und Erweiterung
Die Modelle und Pläne der im Planerwahlverfahren eingereichten Projekte
Luzern, Schulhaus St. Karli, St.-Karli-Strasse 44, 1. Stock
Montag bis Freitag 8.15 bis 17.30 Uhr; Samstag 9 bis 16 Uhr, Sonntag geschlossen.